



Wetter: Endlich kommt der Regen nach Frankreich zurück

Nach einer Rekordzeit von 31 Tagen ohne wirklichen Regen, werden von Météo France für Mittwoch, den 22. Februar, tatsächlich einige Schauer vorhergesagt.

Endlich soll mal wieder Wasser vom Himmel fallen. Nach 31 fast vollständig trockenen Tagen in Frankreich. Am Mittwoch, dem 22. Februar, wird es in zwei Dritteln der westlichen Landeshälfte regnen, wie Meteo France ankündigt. Das Regengebiet wird sich langsam nach Osten verlagern und am Nachmittag bis zu den östlichen Regionen reichen. Aber es werden nur geringe Niederschlagsmengen erwartet.

□ Un épisode faiblement pluvieux concernera l'ensemble du pays mercredi. Puis nouveaux épisodes précipitant sur la moitié sud d'ici fin de semaine, moitié nord nettement moins arrosée.

□ <https://t.co/UA7QcfH4sp>

□ CEP - Animation cumuls de pluie par pas de 12 h jusqu'à vendredi.
pic.twitter.com/Q5WGOPFZHV

— Météo-France (@meteofrance) February 20, 2023

Der Himmel bleibt den ganzen Tag über bedeckt. In den Pyrenäen schneit es bereits seit heute Morgen oberhalb von 1.600m, in den Alpen am Nachmittag ab 1.800m. Am Abend werden die Niederschläge im Südwesten an Intensität zunehmen und in Richtung des Baskenlandes zu nennenswerten Niederschlagsmengen führen.

Bis zu 18 Grad auf Korsika

Auf der Rückseite des Wolkenbandes wird es wieder Aufhellungen in der Bretagne, den Pays de la Loire und der Basse-Normandie geben. Schauer wird es an der bretonischen Küste und am Ärmelkanal geben. Die Mittelmeerküste bleibt am Rande der Störung und behält bei einem stark bewölkten Himmel trockenes Wetter bei. Auflockerungen am Nachmittag sind möglich. Der Nordwestwind weht an den Küsten des Ärmelkanals spürbar.

Die Höchsttemperaturen erreichen heute im Allgemeinen 10 bis 15 Grad, bis zu 17 bis 18 Grad in den Ebenen des Languedoc und auf Korsika.